

Rüsselsheim, den 27.08.2018

## **NIEDERSCHRIFT**

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Bauschheim

vom Donnerstag, den 16.08.2018 um 19:00 Uhr

„A“

### **TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift**

Die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Bauschheim vom 24.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme Erster Sachstands- und Zwischenbericht zum Konzept: "Sprachförderung in Kindertagesstätten der Stadt Rüsselsheim am Main" (Zeitraum Januar 2017 bis Mai 2018) DS-Nr. 356/16-21**

Die Drucksache wird in Bezug auf Bauschheim beraten und die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats werden beantwortet.

Frau Roth bittet um Mitteilung, warum gegenüber der Kita Rheingauer Straße mit 3,0 Stunden wöchentlicher Förderzeit an der Kita Lengfeldstraße lediglich 1,5 Stunden pro Woche zur Verfügung stehen.

Der Sachstands- und Zwischenbericht zum Konzept "Sprachförderung in Kindertagesstätten der Stadt Rüsselsheim am Main" (Zeitraum Januar 2017 bis Mai 2018) wird zur Kenntnis genommen.

### **TOP 3 Jahresbericht Schulsozialarbeit an Grundschulen für die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 DS-Nr. 374/16-21**

Herr Mayer und Frau Trimborn, Bereich Ganztagsangebote/Schulsozialarbeit, erläutern die Vorlage, geben einen Sachstandsbericht bzgl. der Otto-Hahn-Schule und beantworten die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats.

Der Jahresbericht Schulsozialarbeit an Grundschulen in Schulträgerschaft der Stadt Rüsselsheim am Main für die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 wird zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Bauschheim - Beschilderung L 3040**

Der Ortsvorsteher, Herr Stahl, erläutert den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung, ob die 50 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Rotensteinstraße um ca. 150 Meter in Richtung Astheim ausgedehnt werden kann.

Er verweist des Weiteren auf einen entsprechenden Ortstermin am 29.08.2018, 9.00 Uhr.

#### **TOP 5 Aktuelle Geschwindigkeitsmessungen in Bauschheim - mündlicher Bericht**

Herr Heß und Herr Kühnel geben einen mündlichen Sachstandsbericht zu den Radarkontrollen und dem Einsatz eines Geschwindigkeitsanzeigergerätes in Bauschheim. Die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates werden beantwortet.

Frau Schmitz-Henkes verweist in diesem Zusammenhang auf den ausstehenden Bericht zur Evaluation der Verkehrssituation im Europaring.

#### **TOP 6 Antrag der BfL-Fraktion im Ortsbeirat Bauschheim - Verkehrssituation Wolfinger Straße / Am Weinaß**

Der vorliegende Antrag der BfL vom 13.08.2018 wird von Herrn lange erläutert und einstimmig an den Magistrat verwiesen.

#### **TOP 7 Anfragen und Mitteilungen**

Die neue Schulleiterin der Otto-Hahn-Schule, Frau Hegny, stellt sich dem Ortsbeirat Bauschheim vor.

Herr Walter fragt an, wann die Arbeitsgemeinschaft „Parken in Bauschheim“ wieder tagt. Diesbezüglich werden im weiteren Verlauf vom Ortsvorsteher als mögliche Termine für eine Ortsbegehung der 4., 11., 15. oder 17. Oktober vorgeschlagen, die noch verwaltungsintern abzustimmen sind.

Frau Rentrop berichtet über unangemeldete bzw. wilde Sperrmüllablagerungen an den Häusern der Gewobau im Chattenring. Sie verweist des Weiteren auf erhebliche Lärmbelästigungen durch das Verschieben von Müllcontainern in den frühen Morgenstunden.

Herr lange verweist auf die unschöne Situation durch Ablagerungen am Ortseingang (Vor der Niederpfort). Vor dem Hintergrund eines umgestürzten Baumes im Bauschheimer Wald fragt er des Weiteren, wie hier die Verkehrssicherungspflicht der jeweiligen Waldeigentümer überwacht werde.

Bezüglich des Grundstücks Rheingauer Straße 43 möchte Herr Lange außerdem wissen, ob der öffentliche Weg, der über das Grundstück führte, gesperrt bleiben muss und was mit der dort aufgestellten Bank geschehen sei.

Der Ortsvorsteher gibt die Antworten der Verwaltung zu den offenen Fragen aus der 18. Sitzung des Ortsbeirates Bauschheim am 24.05.2018 bekannt (Anlage zur Niederschrift). Bzgl. der Hundekotproblematik auf dem Festplatz ergänzt Herr Heß, Fachbereich Sicherheit und Ordnung, dass eine entsprechende Beschilderung nach der Straßenverkehrsordnung nicht vorgesehen sei und eine Überwachung nur punktuell möglich wäre. Gegebenenfalls könnte nach Auskunft des Fachbereichs Umwelt und Planung an die Errichtung eines Hundetütenspenders gedacht werden.